

## 9. Mauern (a capella)

Ich seh nur Steine um mich her  
Sie tragen Namen, umgeben mich schon lang  
Mir so vertraut und doch so schwer  
Sie haben Macht und nehmen mich gefangen

Es ist die Angst, die mich niederdrückt  
Und mir jeden Tag wieder auf die Pelle rückt  
Am besten lass ich niemanden mehr hinein  
Resignation und Selbstmitleid  
Gibt's keinen da draußen, der mich befreit  
Und diese Mauer endlich niederreißt

Was immer ich tu  
Wohin ich mich auch dreh  
– Zwischen Steinen  
Die mich zerreiben –  
Ich find keine Ruh  
Nie komm ich da raus  
Werd lieber weiter schweigen

Lebenslügen türmen sich  
Du bist niemand, wirst niemals jemand sein  
Und auch die Zeit lässt mich im Stich  
Denn sie vergeht nur  
Kann keine Wunden heilen

Die Fassade fängt zu bröckeln an  
Bleibe ich allein  
Lass ich jemanden ran  
Und ich frag mich: Wem kann ich noch vertrauen  
Doch da ein Licht durch die Mauer scheint  
Lässt mich hoffen, vielleicht einer, der mich meint  
Und diese Steine endlich runterreißt

Nun ist es genug  
Du bist nicht mehr allein  
Den Weg werd ich dir zeigen  
Dein Herz kommt hier zur Ruh  
Findet weiten Raum  
Und Du musst nicht mehr schweigen



Text & Melodie: Heike Buder, Ingrid Buder, Julia Schmidt

## 10. When love came down to earth

When love came down to earth	<i>Als Liebe zu uns auf die Erde kam</i>
And made His home with men	<i>Und Wohnung in uns Menschen machte</i>
The hopeless found a hope	<i>Fanden die Hoffnungslosen Hoffnung</i>
The sinner found a friend	<i>Die Sünder einen Freund</i>
Not to the powerful	<i>Nicht zu den Starken</i>
But to the poor He came	<i>Aber zu den Armen kam er</i>
And humble, hungry hearts	<i>Und gedemütigte, hungrige Herzen</i>
Were satisfied again	<i>Wurden wieder gesättigt</i>

What joy	<i>Welche Freude</i>
What peace	<i>Welcher Friede</i>
Has come to us	<i>Ist zu uns gekommen</i>
What hope	<i>Welche Hoffnung</i>
What help	<i>Welche Hilfe</i>
What love!	<i>Welch eine Liebe!</i>

When every unclean thought	<i>Als jeder unreine Gedanke</i>
And every sinful deed	<i>Und jede sündige Tat</i>
Was scourged upon His back	<i>Auf seinen Rücken</i>
And hammered through His feet	<i>Und durch seine Füße geschlagen wurde</i>
The innocent is cursed	<i>Der Unschuldige ist verflucht</i>
The guilty are released	<i>Die Schuldigen befreit</i>
The punishment of God	<i>Die Strafe Gottes</i>
On God has brought me peace	<i>Auf Gott selbst brachte mir Frieden</i>

Come lay your heavy load	<i>Komm leg deine Schwere Last</i>
Down at the Master's feet	<i>Zu des Meisters Füßen nieder</i>
Your shame will be removed	<i>So wird deine Schande hinweggenommen</i>
Your joy will be complete	<i>Deine Freude wird vollkommen sein</i>
Come crucify your pride	<i>Komm, kreuzige deinen Stolz</i>
And enter as a child	<i>Und tritt ein als ein Kind</i>
For those who bow down low	<i>Jene, die sich vor ihm niederbeugen</i>
He'll lift up to His side	<i>Hebt ER zu sich hinauf!</i>

## 11. Glauben

Dir fehlt wohl noch der Friede  
Das Herz ist freudeleer  
Das Auge blicket müde  
Der Gang ist matt und schwer

Du ringst mit deinen Sünden  
Und weißt nicht aus noch ein  
Du kannst nicht Ruhe finden  
In Deiner Angst und Pein

Dass Du möchtest Glauben, so wirst Du Wunder sehen  
Dann wird er Dir alle Zeit zur Seite stehn

Und fragst Du, was ist Wahrheit  
Weil Du im Zweifel bist  
So bitte Den um Klarheit  
Der Selbst die Wahrheit ist!

Ja nur bei ihm ist Friede  
Und Trost in allem Schmerz  
Für's hoffnungslose, müde  
Und sorgenvolle Herz

Dass Du möchtest Glauben, so wirst Du Wunder sehen  
Dann wird Er Dir alle Zeit zur Seite stehn

Allein in Jesu Wunden  
Ist für dein Leben Heil  
Wer ihn noch nicht gefunden  
Dem fehlt das beste Teil

Originaltitel: *Dir fehlt wohl noch der Friede*  
Text: Jonathan Paul (1853-1931)  
Melodie: Heike Buder, Ingrid Buder, Julia Schmidt

Friede fehlt, Herz ist leer  
Auge blicket müd umher  
Gang ist matt, keine Ruh  
An der Wahrheit zweifelst Du

Dass Du möchtest Glauben, so wirst Du Wunder sehen



## 12. Vita's Ordination song

I always knew you  
In your mothers arms  
I have called your name

*Ich habe Dich schon immer gekannt  
Als Du noch in den Armen Deiner Mutter lagst  
Ich habe Deinen Namen gerufen*

I have an idea  
Placed in your mind  
To be a better man

*Ich habe eine Idee  
Die ich in Deine Gedanken gesät habe  
Dass Du ein besserer Mensch wirst*

I've made a crown for you  
Put it in your room  
And when the bride groom comes

*Ich habe eine Krone für Dich gemacht  
Habe sie in Dein Zimmer gelegt  
Und wenn der Bräutigam kommt*

There will be noise  
There will be glad  
And a perfect bed

*Wird Lärm sein  
Wird Freude sein  
Und ein perfekter Ort*

And when you write a poem I know the words  
I know the sounds Before you write it down

*Und wenn Du ein Gedicht schreibst, weiß ich die Worte  
Weiß ich die Klänge, bevor Du es aufschreibst*

When you wear your clothes I wear them too  
I wear your shoes And your jacket too

*Wenn Du Deine Kleider trägst, ich trage sie auch  
Ich trage Deine Schuhe und auch Deine Jacke*

I always knew you  
In your mothers arms  
I have called you son

*Ich habe Dich schon immer gekannt  
Als Du noch in den Armen Deiner Mutter lagst  
Ich habe Dich Sohn genannt*

I've made amends  
Between father and son  
Or if you haven't one:

*Ich habe Wiedergutmachung geleistet  
Zwischen Vater und Sohn  
Und falls Du keinen hast:*

Rest in my arms, sleep in my bed  
There is a design to what i did and said

*Ruhe in meinen Armen, schlafe in meinem Bett  
Es gibt einen Plan, bei dem, was ich getan und gesagt habe*

### 13. Lord forgive us

Lord, forgive us this day  
For unpleasant things  
We've said and we've done  
Help us to love one another  
And confess our sins one to one

We thank you, we praise you  
For joy and happiness that you bring  
We adore you, we honor you  
We magnify your name when we sing

*Herr, vergib uns diesen Tag  
Für unliebsame Dinge  
Die wir sagten und taten  
Hilf uns einander zu lieben  
Und zeige uns unsere Sünden auf*

*Wir danken Dir, wir preisen Dich  
Für die Freude und das Glück, das Du gibst  
Wir beten Dich an, wir ehren Dich  
Wir erheben Deinen Namen, wenn wir singen*

*Text & Melodie: Leotha Stanley*



## 14. Mauern (Remix)

Ich seh nur Steine um mich her  
Sie tragen Namen, umgeben mich schon lang  
Mir so vertraut und doch so schwer  
Sie haben Macht und nehmen mich gefangen

Es ist die Angst, die mich niederdrückt  
Und mir jeden Tag wieder auf die Pelle rückt  
Am besten lass ich niemanden mehr hinein  
Resignation und Selbstmitleid  
Gibt's keinen da draußen, der mich befreit  
Und diese Mauer endlich niederreißt

Was immer ich tu  
Wohin ich mich auch dreh  
– Zwischen Steinen  
Die mich zerreiben –  
Ich find keine Ruh  
Nie komm ich da raus  
Werd lieber weiter schweigen

*Text & Melodie: Heike Buder, Ingrid Buder, Julia Schmidt  
Arrangement: Titus Böhm, Heike Buder, Ingrid Buder, Julia Schmidt*

## 15. Abterwegs

*Melodie: Heike Buder, Ingrid Buder, Julia Schmidt  
Arrangement: Titus Böhm, Heike Buder,  
Ingrid Buder, Julia Schmidt*

Lebenslügen türmen sich  
Du bist niemand, wirst niemals jemand sein  
Und auch die Zeit lässt mich im Stich  
Denn sie vergeht nur, kann keine Wunden heilen

Die Fassade fängt zu bröckeln an  
Bleibe ich allein, lass ich jemanden ran  
Und ich frag mich: Wem kann ich noch vertrauen  
Doch da ein Licht durch die Mauer scheint  
Lässt mich hoffen, vielleicht einer, der mich meint  
Und diese Steine endlich runterreißt

Nun ist es genug  
Du bist nicht mehr allein  
Den Weg werd ich dir zeigen  
Dein Herz kommt hier zur Ruh  
Findet weiten Raum  
Und Du musst nicht mehr schweigen

### Musiker

*Gesang & Klavier: Heike Buder  
Gesang & Gitarre: Ingrid Buder  
Gesang & Glockenspiel: Julia Schmidt  
Klavier: Michael Grüning  
Cajon: Tobias Wenzel*

*Mastering und Recording*

*Sonic-Music Chemnitz*

## Wer wir sind

»Die Musik drückt das aus, was nicht  
gesagt werden kann und worüber zu  
schweigen unmöglich ist.«

Victor Hugo

Wir sind *quint3senz* – drei Chemnitzer Musikerinnen,  
die seit vielen Jahren die Liebe zur handgemachten  
Musik verbindet. Innerlich wie äußerlich viel unterwegs,  
haben wir vor 10 Jahren ein Zuhause in Gott gefunden  
und etwas erfahren, dass wir nicht für uns behalten kön-  
nen.

So ist diese CD entstanden. Mit unseren Stimmen, die im-  
mer wieder zu einem einheitlichen Klang verschmelzen,  
probieren wir ständig Neues aus.

Die Lieder stellen Fragen über die Welt um uns her und  
darüber hinaus, geben Anstöße und bewegen zum In-  
nehalten.

Unsere Musik soll Ungesagtes aussprechen, anstatt  
zu schweigen.

Vielen Dank an all jene, die uns bei der Umsetzung  
dieses Projektes unterstützt, begleitet und ermutigt  
haben!

Julia Ingrid\* Heite

[www.quint3senz.de](http://www.quint3senz.de)

